

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Wasserverband Eifel-Rur

Postanschrift: Eisenbahnstr. 5

Ort: Düren

NUTS-Code: DEA26 Düren

Postleitzahl: 52353

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): -Zentrale Vergabe-

E-Mail: Manuela.Weisshoff@wver.de

Telefon: +49 2421494-1076

Fax: +49 2421494991076

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.wver.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.subreport.de/E21216284>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E21216284>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E21216284>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Umwelt

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Grünflächenpflege im Unternehmensbereich Süd, Rahmenvertrag vom 01.01.2022 bis 31.12.2022, mit der Option der 3-mal einjährigen Verlängerung

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Grünflächenpflege im Unternehmensbereich Süd Rahmenvertrag vom 01.01.2022 bis 31.12.2022, mit der Option der 3-mal einjährigen Verlängerung bestehend aus:
Rasenflächen, Mischgrasflächen und Zaunanlagen freischneiden; teilweise in Hanglagen und Böschung.
Befestigte Flächen säubern und Gehölzflächen pflegen, Astwerke zurückschneiden.
Abfälle wie Schnittgut u. Laub fachgerecht entsorgen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 1 Kläranlagen Schleiden und Gemünd
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE Deutschland
NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen
NUTS-Code: DEA2 Köln
NUTS-Code: DEA2D Städteregion Aachen
Hauptort der Ausführung:
Kläranlagen Schleiden und Gemünd .
Kläranlage Schleiden Poensgenstraße ohne Nummer 53937 Schleiden .
Kläranlage Gemünd Bruchstraße ohne Nummer 53937 Schleiden-Gemünd

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Grünflächenpflege im Unternehmensbereich Süd Rahmenvertrag vom 01.01.2022 bis 31.12.2022, mit der Option der 3-mal einjährigen Verlängerung bestehend aus:
Rasenflächen, Mischgrasflächen und Zaunanlagen freischneiden; teilweise in Hanglagen und Böschung.
Befestigte Flächen säubern und Gehölzflächen pflegen, Astwerke zurückschneiden.
Abfälle wie Schnittgut u. Laub fachgerecht entsorgen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2022

Ende: 31/12/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Vertragslaufzeit beträgt 1 Jahre mit der Option der 3-mal einjährigen Verlängerung.

Vertragsbeginn ist der 01.01.2022, der Vertrag endet am 31.12.2022.

Er verlängert sich 1 um ein Jahr, sofern er nicht bis zum 30.09. des laufenden Jahres von einem der Vertragspartner für das Folgejahr schriftlich gekündigt wird.

Der Vertrag endet spätestens am 31.12.2025 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Anspruch des Auftragnehmers .
Die in den Vergabeunterlagen genannten Massen basieren auf Erfahrungswerten der letzten Jahre und dienen lediglich dem Angebotsvergleich. Hierbei handelt es sich um geschätzte Bedarfe, welche keinen Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf einer bestimmten Mindestmenge begründen. Es besteht keine Abnahmeverpflichtung des Auftraggebers. Ersatzansprüche aus der Nichtinanspruchnahme/-abnahme von Leistungen oder Mengen sind ausgeschlossen.
Mit dem Rahmenvertrag werden lediglich die Konditionen für etwaige Einzelaufträge, die während der Vertragslaufzeit geschlossen werden, festgelegt. Die konkrete Beauftragung der Einzelaufträge erfolgt mit gesonderten Vereinbarungen in Form von schriftlichen Einzelabrufen über eine SAP-Bestellung.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Los 2 Kläranlagen Nettersheim/Kall
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
77300000 Dienstleistungen im Gartenbau
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE Deutschland
NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen
NUTS-Code: DEA2 Köln
NUTS-Code: DEA2D Städteregion Aachen
Hauptort der Ausführung:
Kläranlagen Nettersheim/Kall .
Kläranlage Marmagen Schleidener Straße ohne Nummer 53947 Nettersheim-Marmagen .
Kläranlage Urft-Nettersheim Mühlgraben 100 (Zufahrt über Sötenich) 53925 Kall-Urft
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Grünflächenpflege im Unternehmensbereich Süd Rahmenvertrag vom 01.01.2022 bis 31.12.2022, mit der Option der 3-mal einjährigen Verlängerung bestehend aus:
Rasenflächen, Mischgrasflächen und Zaunanlagen freischneiden; teilweise in Hanglagen und Böschung.
Befestigte Flächen säubern und Gehölzflächen pflegen, Astwerke zurückschneiden.
Abfälle wie Schnittgut u. Laub fachgerecht entsorgen.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/01/2022

Ende: 31/12/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Vertragslaufzeit beträgt 1 Jahre mit der Option der 3-mal einjährigen Verlängerung.

Vertragsbeginn ist der 01.01.2022, der Vertrag endet am 31.12.2022.

Er verlängert sich 1 um ein Jahr, sofern er nicht bis zum 30.09. des laufenden Jahres von einem der Vertragspartner für das Folgejahr schriftlich gekündigt wird.

Der Vertrag endet spätestens am 31.12.2025 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Anspruch des Auftragnehmers .

Die in den Vergabeunterlagen genannten Massen basieren auf Erfahrungswerten der letzten Jahre und dienen lediglich dem Angebotsvergleich. Hierbei handelt es sich um geschätzte Bedarfe, welche keinen Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf einer bestimmten Mindestmenge begründen. Es besteht keine Abnahmeverpflichtung des Auftraggebers. Ersatzansprüche aus der Nichtinanspruchnahme/-abnahme von Leistungen oder Mengen sind ausgeschlossen.

Mit dem Rahmenvertrag werden lediglich die Konditionen für etwaige Einzelaufträge, die während der Vertragslaufzeit geschlossen werden, festgelegt. Die konkrete Beauftragung der Einzelaufträge erfolgt mit gesonderten Vereinbarungen in Form von schriftlichen Einzelabrufen über eine SAP-Bestellung.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 3 Kläranlage Simmerath

Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE Deutschland

NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen

NUTS-Code: DEA2 Köln

NUTS-Code: DEA2D Städteregion Aachen

Hauptort der Ausführung:

Kläranlagen Simmerath und Einruhr .

Kläranlage Simmerath An der B 266 52152 Simmerath-Lammersdorf .

Kläranlage Einruhr Jägersweiler Weg ohne Nummer 52152 Simmerath-Einruhr

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Grünflächenpflege im Unternehmensbereich Süd Rahmenvertrag vom 01.01.2022 bis 31.12.2022, mit der Option der 3-mal einjährigen Verlängerung bestehend aus:
 Rasenflächen, Mischgrasflächen und Zaunanlagen freischneiden; teilweise in Hanglagen und Böschung.
 Befestigte Flächen säubern und Gehölzflächen pflegen, Astwerke zurückschneiden.
 Abfälle wie Schnittgut u. Laub fachgerecht entsorgen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
 Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2022

Ende: 31/12/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Vertragslaufzeit beträgt 1 Jahre mit der Option der 3-mal einjährigen Verlängerung.

Vertragsbeginn ist der 01.01.2022, der Vertrag endet am 31.12.2022.

Er verlängert sich 1 um ein Jahr, sofern er nicht bis zum 30.09. des laufenden Jahres von einem der Vertragspartner für das Folgejahr schriftlich gekündigt wird.

Der Vertrag endet spätestens am 31.12.2025 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Anspruch des Auftragnehmers .

Die in den Vergabeunterlagen genannten Massen basieren auf Erfahrungswerten der letzten Jahre und dienen lediglich dem Angebotsvergleich. Hierbei handelt es sich um geschätzte Bedarfe, welche keinen Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf einer bestimmten Mindestmenge begründen. Es besteht keine Abnahmeverpflichtung des Auftraggebers. Ersatzansprüche aus der Nichtinanspruchnahme/-abnahme von Leistungen oder Mengen sind ausgeschlossen.

Mit dem Rahmenvertrag werden lediglich die Konditionen für etwaige Einzelaufträge, die während der Vertragslaufzeit geschlossen werden, festgelegt. Die konkrete Beauftragung der Einzelaufträge erfolgt mit gesonderten Vereinbarungen in Form von schriftlichen Einzelabrufen über eine SAP-Bestellung.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 4 Kläranlagen Konzen und Kalterherberg

Los-Nr.: 4

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE Deutschland

NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen

NUTS-Code: DEA2 Köln

NUTS-Code: DEA2D Städteregion Aachen

Hauptort der Ausführung:

Kläranlagen Konzen und Kalterherberg .

Kläranlage Konzen Am Feuerbach ohne Nummer 52156 Monschau-Konzen .

Kläranlage Kalterherberg Rosengasse ohne Nummer 52156 Monschau-Kalterherberg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Grünflächenpflege im Unternehmensbereich Süd Rahmenvertrag vom 01.01.2022 bis 31.12.2022, mit der Option der 3-mal einjährigen Verlängerung bestehend aus:

Rasenflächen, Mischgrasflächen und Zaunanlagen freischneiden; teilweise in Hanglagen und Böschung.

Befestigte Flächen säubern und Gehölzflächen pflegen, Astwerke zurückschneiden.

Abfälle wie Schnittgut u. Laub fachgerecht entsorgen.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2022

Ende: 31/12/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Vertragslaufzeit beträgt 1 Jahre mit der Option der 3-mal einjährigen Verlängerung.

Vertragsbeginn ist der 01.01.2022, der Vertrag endet am 31.12.2022.

Er verlängert sich 1 um ein Jahr, sofern er nicht bis zum 30.09. des laufenden Jahres von einem der Vertragspartner für das Folgejahr schriftlich gekündigt wird.

Der Vertrag endet spätestens am 31.12.2025 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Anspruch des Auftragnehmers .

Die in den Vergabeunterlagen genannten Massen basieren auf Erfahrungswerten der letzten Jahre und dienen lediglich dem Angebotsvergleich. Hierbei handelt es sich um geschätzte Bedarfe, welche keinen Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf einer bestimmten Mindestmenge begründen. Es besteht keine Abnahmeverpflichtung des Auftraggebers. Ersatzansprüche aus der Nichtinanspruchnahme/-abnahme von Leistungen oder Mengen sind ausgeschlossen.

Mit dem Rahmenvertrag werden lediglich die Konditionen für etwaige Einzelaufträge, die während der Vertragslaufzeit geschlossen werden, festgelegt. Die konkrete Beauftragung der Einzelaufträge erfolgt mit gesonderten Vereinbarungen in Form von schriftlichen Einzelabrufen über eine SAP-Bestellung.

II.2) Beschreibung

- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Los 5 Kläranlagen Roetgen und Mulartshütte
Los-Nr.: 5
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
77300000 Dienstleistungen im Gartenbau
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE Deutschland
NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen
NUTS-Code: DEA2 Köln
NUTS-Code: DEA2D Städteregion Aachen
Hauptort der Ausführung:
Kläranlagen Roetgen und Mulartshütte .
Kläranlage Roetgen Rotter Gasse ohne Nummer 52159 Roetgen .
Kläranlage Mulartshütte Zweifaller Straße ohne Nummer 52159 Roetgen
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Grünflächenpflege im Unternehmensbereich Süd Rahmenvertrag vom 01.01.2022 bis 31.12.2022, mit der Option der 3-mal einjährigen Verlängerung bestehend aus:
Rasenflächen, Mischgrasflächen und Zaunanlagen freischneiden; teilweise in Hanglagen und Böschung.
Befestigte Flächen säubern und Gehölzflächen pflegen, Astwerke zurückschneiden.
Abfälle wie Schnittgut u. Laub fachgerecht entsorgen.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/01/2022
Ende: 31/12/2022
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Die Vertragslaufzeit beträgt 1 Jahre mit der Option der 3-mal einjährigen Verlängerung.
Vertragsbeginn ist der 01.01.2022, der Vertrag endet am 31.12.2022.
Er verlängert sich 1 um ein Jahr, sofern er nicht bis zum 30.09. des laufenden Jahres von einem der Vertragspartner für das Folgejahr schriftlich gekündigt wird.
Der Vertrag endet spätestens am 31.12.2025 ohne dass es einer Kündigung bedarf.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Anspruch des Auftragnehmers .

Die in den Vergabeunterlagen genannten Massen basieren auf Erfahrungswerten der letzten Jahre und dienen lediglich dem Angebotsvergleich. Hierbei handelt es sich um geschätzte Bedarfe, welche keinen Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf einer bestimmten Mindestmenge begründen. Es besteht keine Abnahmeverpflichtung des Auftraggebers. Ersatzansprüche aus der Nichtinanspruchnahme/-abnahme von Leistungen oder Mengen sind ausgeschlossen.

Mit dem Rahmenvertrag werden lediglich die Konditionen für etwaige Einzelaufträge, die während der Vertragslaufzeit geschlossen werden, festgelegt. Die konkrete Beauftragung der Einzelaufträge erfolgt mit gesonderten Vereinbarungen in Form von schriftlichen Einzelabrufen über eine SAP-Bestellung.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124_LD „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers muss die ordnungsgemäße Erbringung der Leistung garantieren können.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes

Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124_LD „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für Präqualifikation e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Wirtschaftsteilnehmers muss die ordnungsgemäße Erbringung der Leistung garantieren können.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Es werden nur Angebote von Bietern zugelassen, deren mittlerer Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre mindestens das 1,8 fache des angebotenen Auftragswertes (Brutto) beträgt.

Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 1,5 Mio. € (einschl. einer Versicherung zur Abdeckung von Ansprüchen nach dem Umweltschadensgesetz).

Diese Anforderungen für den Versicherungsschutz sind Mindeststandards. Sollten diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vom Bieter zu erfüllen sein, ist dem Angebot eine Erklärung des Versicherungsgebers des Bieters beizufügen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Der AN muss dem AG unaufgefordert nach Zusage der beabsichtigten Beauftragung (gemäß § 134 GWB), jedoch vor der Auftragserteilung, die geforderten Versicherungsnachweise vorlegen. Ohne diese Nachweise kann nicht mit den Arbeiten begonnen werden.

Nachweis der KFZ-Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 50 Mio. € (einschl. einer Versicherung zur Abdeckung von Ansprüchen nach dem Umweltschadensgesetz mit einer Deckungssumme von mind. 1,5 Mio. €) für die eingesetzten Fahrzeuge.

Diese Anforderungen für den Versicherungsschutz sind Mindeststandards. Sollten diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vom Bieter zu erfüllen sein, ist dem Angebot eine Erklärung des Versicherungsgebers des Bieters beizufügen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Der AN muss dem AG unaufgefordert nach Zusage der beabsichtigten Beauftragung (gemäß § 134 GWB), jedoch vor der Auftragserteilung, die geforderten Versicherungsnachweise vorlegen. Ohne diese Nachweise kann nicht mit den Arbeiten begonnen werden!

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124_LD „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangender Vergabestelle die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für Präqualifikation e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die technische und berufliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers muss die ordnungsgemäße Erbringung der Leistung garantieren können.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Auflistung aller vorhandenen Fahrzeuge, Anhänger, Großgeräte (incl. Typangabe, Nutzlast, Kennzeichen), sowie Auflistung und Nennung der Anzahl der üblichen Kleingeräte.

Fachkundenachweis MVAS-99 (Richtlinie zur Absicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum) Der Nachweis darf zum Beginn der Ausführung der Leistung (01.01.2022) nicht älter als 5 Jahre ab Ausstellungsdatum sein.

Sollte der Nachweis während der Vertragslaufzeit die Frist von 5 Jahren ab Ausstellungsdatum überschreiten, so ist dem AG unaufgefordert der Nachweis der erfolgten Teilnahme an einem Auffrischkurs / einer Wiederholungsschulung eines zugelassenen Schulungsanbieters vor Ablauf der 5-Jahres-Frist nachzuweisen. Das Auffrischungsseminar / der Wiederholungsschulung muss vor dem 01.01.2022 absolviert werden. Der Nachweis über die erfolgte Teilnahme ist unverzüglich unaufgefordert dem Auftraggeber vorzulegen.

Sollte dieser zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vom Bieter zu erfüllen sein, ist dem Angebot die schriftliche Terminbestätigung über die Teilnahme an einem Seminar / einer Schulung eines zugelassenen Schulungsanbieters vorzulegen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle an einer entsprechenden Schulung teilgenommen wird. Das Seminar / die Schulung muss vor dem 01.01.2022 absolviert werden. Der Nachweis über die erfolgte Teilnahme ist unverzüglich unaufgefordert dem Auftraggeber vorzulegen.

Ohne diesen Nachweis dürfen die Arbeiten nicht ausgeführt werden! .

Nachweise Abfallentsorgung Der genehmigte Abfallartenkatalog der Entsorgungsanlage oder alternativ Zertifikat zum Entsorgungsfachbetrieb ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

Die Beförderererlaubnis (bei gefährlichen Abfällen, beinhaltet Anzeige gem. § 53 KrWG) gem. § 54 KrWG oder alternativ Zertifikat zum Entsorgungsfachbetrieb ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

III.2) Bedingungen für den Auftrag**III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Vorlage der geforderten Formblätter, Nachweise und Erklärungen.

Ab einem Auftragswert von 25.000 € (netto) wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Auszüge aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GeWO, dem Vergaberegister gem. § 4 KorruptionsbG NRW und bei der Creditreform (Bonitätsprüfung) abrufen.

Abschnitt IV: Verfahren**IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben**IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 21/09/2021

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 19/11/2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 21/09/2021

Ortszeit: 10:00

Ort:

Wasserverband Eifel-Rur Eisenbahnstraße 5 52353 Düren

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Gemäß § 55 Abs. 2 VgV sind Bieter zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

Juni 2022 (Optional Juni 2025)

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Tariftreue- und Vergabegesetz NRW Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass beim Wasserverband Eifel-Rur die im Tariftreue- und Vergabegesetz NRW festgelegten Grundsätze Anwendung finden. Bei Zustandekommen einer vertraglichen Vereinbarung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und dem Auftragnehmer wird Folgendes Vertragsbestandteil nach § 2 Abs. 6 TVgG NRW:

1.) der Auftragnehmer verpflichtet sich, die in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgabeneinzuhalten. Der Auftragnehmer übernimmt die Gewähr für die Einhaltung dieser Bedingungen für alle seine Nachunternehmer.

2.) der öffentliche Auftraggeber hat das Recht zur Kontrolle und Prüfung der Einhaltung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgaben.

3.) dem öffentlichen Auftraggeber wird ein vertragliches außerordentliches Kündigungsrecht sowie die Festsetzung einer Vertragsstrafe für den Fall der Verletzung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Pflichten durch das beauftragte Unternehmen oder seiner Nachunternehmer eingeräumt.

Kommunikation im Vergabeverfahren Die gesamte Kommunikation zwischen der Vergabestelle und Bewerbern / Bietern – von der Bekanntmachung bis zur Zuschlagserteilung – erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabepattform subreport ELViS! Alle Informationen zum Vergabeverfahren wie Änderungsmitteilungen, Antworten auf Bieterfragen oder Informationen zur Zuschlagserteilung werden nur noch elektronisch übermittelt.

Bieter müssen ihre Fragen und Hinweise zum Vergabeverfahren, fehlende Angaben und Nachweise zur Eignung oder Informationen zur Aufklärung des Angebotsinhalts ebenfalls elektronisch einreichen.

Ergänzung zu VI.2) elektronische Rechnungsstellung:

Die elektronische Rechnungsstellung (digitale Zustellung der Rechnung per Mail) wird seitens des WVER (AG) nur dann akzeptiert, wenn nach Beauftragung und vor Stellung der ersten Rechnung eine Vereinbarung zwischen dem AG und AN unterzeichnet wird. Die Vereinbarung ist Bestandteil der Verdingungsunterlagen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Köln

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50606

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473116

Fax: +49 2211472889

Internet-Adresse: http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/index.html

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gem. § 160 Abs. 3 GWB ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit 1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der

Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Wasserverband Eifel-Rur, - Revision -

Postanschrift: Eisenbahnstraße 5

Ort: Düren

Postleitzahl: 52353

Land: Deutschland

E-Mail: nachpruefungsstelle@wver.de

Telefon: +49 24214941155

Fax: +49 24214941009

Internet-Adresse: <https://www.wver.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

03/08/2021